

Bremens älteste Boy-Group

Text und Fotos: Michael Koppel/Frank Scharge

Die Band Number One rockt das Publikum mit Spitzentiteln aus den Charts der 1960er, 70er und 80er Jahren. Seit 20 Jahren sind die fünf Musiker auf den Bühnen in Bremen und umzu zu Hause.

Drummer Rüdiger Böttcher genannt „the stick“ ist das letzte verbliebene Gründungsmitglied aus dem Jahre 2001 und Kopf der Gruppe. Aufgewachsen in Oslebshausen, spielt er seit 1968 Schlagzeug und singt unverkennbar mit Inbrunst.

In der Aufbruchzeit der 60er Jahre fanden auch die anderen Band-Mitglieder zu ihren Instrumenten. Sie spielten in verschiedenen Jugend- und Schülerbands und traten auf Schulfesten und in Jugendheimen auf. „Damals waren wir eine große Community und kennen uns alle untereinander; die alten Kontakte helfen ihnen immer wieder wenn irgendwo Not am Mann ist und ein Bandmitglied ersetzt werden muss, das ist dann manchmal wie eine Familienzusammenführung“, berichtet Böttcher.

Mit leuchtenden Augen erzählt er von

seinem ersten Besuch des Bremer Beat-Clubs im Burger Landhaus. Doch neben den Musikern himmelte er wie viele Gleichaltrige die fröhlich-aufreizende im modischen Mini-Rock moderierende Radio-Bremen-Moderatorin Uschi Nerke an.

Seit 20 Jahren lebt der gelernte Speditionskaufmann Rüdiger Böttcher in Horn-Lehe. Mit Auftritten in der ehemaligen Eckkneipe „Green Mile“, beim Mai-Frühsschoppen vor dem Ortsamt, auf dem Sommerfest des Bürgervereins im Rhododendronpark und zuletzt in „Wohnzimmer“ der neuen Sparkassenfiliale im Mühlenviertel stiegen die fünf Bandmitglieder zu Lokalmatadoren in Horn auf. Inzwischen ist der fast 70jährige Drummer wie alle anderen Bandmitglieder im Ruhestand.

Trotz ihres Alters - das von Böttcher präzise errechneten Durchschnittsalter der Number One Band beträgt mittlerweile 68 Jahre - fühlen sich die Bremer Jungs nicht als Rentnerband, sondern bezeichnen sich lieber als älteste Boy Group Bremens, fügt er schmunzelnd hinzu.

Davon, dass sie es mit den Jungen aufnehmen können, zeugen viele Auftritte. Als klassische Rockformation mit Schlagzeug,

drei Gitarren und Sänger lassen sie bei ihren Auftritten die oldene Ära des Beat und Rock aufleben. Zu ihrem Repertoire zählen Spitzentitel des Rock'n roll, Bluesrock, Soul, Swing, Shuffle und des Beat von fünfziger bis achtziger und neunziger Jahre. „Alles Number-one-Hits“, betont Böttcher. Bis zu 40 Hits haben sie im Programm; abwechslungsreiche Titel von Elvis, den Beatles und Stones sowie Deep Purple und Led Zeppelin sind die Highlights eines jeden Auftritts. Gespielt stets nahe am Original aber immer mit einer eigenen Note erklärt Rüdiger Böttcher.

Dabei hilft ihnen ihre Lebensgeschichte: „Wir haben die Zeit und das Zeitgefühl miterlebt, in der diese Songs entstanden sind. Dieses Lebensgefühl bringen wir unsere Auftritte ein und transportieren es mit unserer Show ins Publikum. Ohne diesen Hintergrund könnten die Funken nicht auf das Publikum überspringen“, sagt der Bandleader.

Nach 50 Jahren nahm der umtriebige Böttcher Kontakt zu Uschi Nerke auf und rang ihr die Radio-Ankündigung eines Number-One-Konzerts ab unter dem Motto: „Wir rocken die Weser, bis sie Wellen schlägt.“



Auch mit über 60 Jahren noch die Nummer eins im Quartier. Die Number One Band.